

 **Ahlers & Vogel** Rechtsanwälte seit 1858

Bremen \_ Hamburg \_ Leer \_ Rostock

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r**  
**Eine Ausbildung mit Zukunft!**

Zum Ausbildungsbeginn 01.08.2017 bieten wir 3 Ausbildungsplätze in unserem **Bremer Büro** an.

Weitere Details zu unserem Ausbildungsprogramm finden Sie unter [www.ahlers-vogel.de](http://www.ahlers-vogel.de)

Wir suchen zum **01.08.2017** einen  
**Azubi (m/w) zum Maler und Lackierer**  
Ausbildungsbeginn 01.08.2017

**E. Höft GmbH Malereibetrieb · André Müller**  
Olgastraße 22 · 28203 Bremen  
Tel. 04 21 - 7 46 18 · Email. [ehoefgmbh@aol.de](mailto:ehoefgmbh@aol.de)



**VIEL PLATZ ZUM WACHSEN**  
Für 2017 suchen wir noch Nachwuchskräfte.

**AUSBILDUNG ZUR / ZUM**  
**IMMOBILIENKAUFFRAU /**  
**-KAUFMANN (IHK)**

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Immobilienwirtschaft. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Jana Heijenga oder auf [www.robertcspies.de/Karriere](http://www.robertcspies.de/Karriere)

Jana Heijenga · T 0421 | 173 93-46  
[j.heijenga@robertcspies.de](mailto:j.heijenga@robertcspies.de)



**2013**  
BREMEN  
IMMOBILIEN  
ARBEITGEBER  
\*\*\*\*\*

**ROBERT C. SPIES**  
IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

**SYKE**  
meyn Arbeitgeber

Bei der Stadt Syke sind zum 01.08.2017  
**Ausbildungsplätze**  
für folgende Berufe zu besetzen:  
a) Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung  
b) Fachkraft für Abwassertechnik  
Bitte nutzen Sie das Bewerbungsportal:  
**<https://www.syke.de/jobs>**  
Stadt Syke / Die Bürgermeisterin  
Hinrich-Hanno-Platz 1 / 28857 Syke

**STARTE DEINE AUSBILDUNG AB 01.08.2017**  
**BEI DER DHL DELIVERY GMBH**  
**IN BREMEN/BREMERHAVEN ZUR**

**FACHKRAFT (M/W)**  
**FÜR KURIER-, EXPRESS- UND**  
**POSTDIENST-LEISTUNGEN**

**DU HAST VIEL VOR?**  
**WIR MACHEN NOCH MEHR DARAUS.**

**Das ist dein Job**  
Lust auf viel Bewegung, selbstständige Arbeit und Kontakt zu Menschen? Mit dem Auto bringst du Pakete bis 31,5 kg ins Haus und in die Firma.

**Die Vorteile für dich**

- Praxisorientierte Ausbildung
- Vergütung lt. regionalem Tarifvertrag des Speditions- u. Logistikgewerbes
- Gute Übernahmechancen

**Das bringst du mit**

- Führerschein Kl. B wünschenswert
- Körperliche Fitness und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen

**Dein Kontakt**  
Bitte sende deine Kurzbewerbung an:  
per E-Mail an: [postjobs-bremen@deutschepost.de](mailto:postjobs-bremen@deutschepost.de) oder an  
Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Bremen, 19-32 Frau Moed,  
Hanna-Kunath-Str. 22, 28199 Bremen.  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

**MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.**

Deutsche Post  

# „MAN KANN ES TROTZDEM SCHAFFEN“

Er wirkt frisch, energiegeladen und sportlich. Wer ihn an seinem Arbeitsplatz hinter dem Kundentresen sieht, bemerkt meist erst auf den zweiten Blick, dass Daniel Niemann auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Kaum zu glauben, dass der junge Mann extreme Schwierigkeiten hatte, einen Arbeitsplatz zu finden. Fast 15 zermürbende Jahre dauerte seine berufliche Odyssee, bis er in dem Fachbetrieb Orthopädie-Technik Martens endlich einen passenden Arbeitgeber fand.

„Ich möchte allen jungen Leuten sagen, dass sie nicht aufgeben sollen, wenn sie niemand einstellen will“, sagt Niemann und meint damit nicht nur Menschen mit Handicap, sondern alle Arbeitssuchenden. „Man kann es trotzdem schaffen.“ Der 34-jährige Bremer weiß, wovon er spricht. Sein Berufsleben war lange Zeit von Absagen und Enttäuschungen geprägt. Dreimal hatte er einen Ausbildungs- beziehungsweise Umschulungsplatz, und dreimal musste er vorzeitig abbrechen. Die Gründe dafür lagen nicht bei ihm. Zweimal fehlte die finanzielle Hilfe von behördlicher Seite. Ein anderes Mal fand er während einer begonnenen überbetrieblichen Ausbildung keinen Kooperationsbetrieb, der einen Rollstuhlfahrer aufnehmen wollte. „Ich bin dann zehn Jahre arbeitslos gewesen. Das war nicht nur eine Lücke im beruflichen Lebenslauf, sondern eine Lebenslücke“, blickt er auf die frustrierende Zeit zurück. „Ich wusste nicht, was ich noch machen sollte und hatte schon fast aufgegeben.“

Aber nur fast. Denn an einem Morgen kurz nach seinem 30. Geburtstag schoss ihm ein wichtiger Gedanke durch den Kopf. „Ich wachte auf und

**„Sollte es das gewesen sein? Das wollte ich nicht zulassen.“**



Rollstuhlfahrer Daniel Niemann freut sich über die Umschulungsmöglichkeit bei seinem Arbeitgeber Jörg Martens (rechts) von Orthopädie-Technik Martens.

FOTO: KRISTINA BUMB

dachte: „Das soll es jetzt gewesen sein? Jetzt kommt nichts mehr in meinem Leben?“, berichtet Niemann. „Das wollte ich nicht zulassen.“ Noch einmal nahm er alle Kraft zusammen und fand Unterstützung bei einer engagierten Mitarbeiterin des Integrationsfachdienstes Bremen. Ziel des gemeinnützigen Dienstleistungsunternehmens ist es, behinderte und insbesondere schwerbehinderte Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln sowie bestehende Arbeitsverhältnisse zu sichern. Der Vermittlungsdienst brachte den jungen Bremer und seinen späteren Arbeitgeber, Orthopädie-Technik Martens, zusammen.

„Wir haben damals gezielt einen Rollstuhlfahrer als neuen Mitarbeiter gesucht“, sagt Jörg Martens, Orthopädietechnikmeister und Inhaber des Fachbetriebs in der Alfred-Faust-Straße 11. „Wir verkauften seit vielen Jahren Rollstühle und versorgten Betroffene, hatten aber noch nie einen Mitarbeiter gehabt, der das aus eigenem Erleben kannte. Das kam uns irgendwann widersinnig vor.“

Als der Integrationsfachdienst ihm den Lebenslauf von Niemann übermittelte, kamen Martens aufgrund der beruflichen Lücken erst einmal Zweifel. Dennoch lud er den Bewerber zum Vorstellungsgespräch ein und gewann einen positiven Eindruck. „Die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch war mein Glück. Ich hatte die Chance, den Lebenslauf zu begründen und zu zeigen, wie motiviert ich trotzdem bin“, erläutert Niemann. Nach einem Praktikum war für beide Seiten schließlich klar, dass die Zusammenarbeit starten und Niemann in dem Betrieb eine Umschulung zum Kaufmann für Bürokommunikation absolvieren sollte.

Da das Unternehmen, das zugleich Sanitätshaus und Betrieb für Orthopädietechnik ist, wegen sei-

ner Kundschaft bereits barrierefrei beziehungsweise barrierearm gestaltet war, waren keine zusätzlichen Umbauten nötig. Lediglich die Anschaffung eines simplen Greifarms und eines wendigen Rollstuhls mit hochfahrbarem Sitz war nötig, um an höher gelegene Regale zu gelangen. „Den Rollstuhl hat die Agentur für Arbeit finanziert“, sagt Niemann. „Viele Betriebe haben Bedenken, einen Rollstuhlfahrer einzustellen, weil sie glauben, es kämen Kosten auf sie zu“, berichtet Martens. „Dabei ist das nicht der Fall.“ Stattdessen würden die Mittel für Umbaumaßnahmen und Ausrüstung von behördlicher Seite sowie durch Kranken- und Rentenversicherungsträger bereitgestellt. Auch Zuschüsse zum Gehalt seien möglich.

„Es war am Anfang sehr schwer für mich, wieder in einen regelmäßigen Tagesablauf hineinzufinden. Schließlich war ich zehn Jahre lang aus allem raus“, blickt Niemann zurück. Aber er biss sich durch. Sein Lohn ist die Aussicht auf eine Festeinstellung. „Sobald er die Prüfung bestanden hat, soll er einen Vertrag bekommen“, verspricht Martens. Er freut sich darüber, dass er mit Niemann einen erfahrenen Ansprechpartner für Menschen mit Gehbehinderungen hat. „Ich kann mich natürlich besser in deren Sorgen hinein fühlen als Mitarbeiter, die selbst kein Handicap haben, und Tipps zu passenden Hilfen geben“, erläutert Niemann.

Eine Gelegenheit für interessierte Arbeitgeber und Menschen mit Handicap, sich über das Thema zu informieren, bietet die IRMA – Internationale Reha- und Mobilitätsmesse, die vom 8. bis 10. Juni in der Messe Bremen stattfindet und für deren Ausrichtung sich auch Orthopädie-Technik Martens engagiert.

KRISTINA BUMB



Wir sind ein führendes Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie und bieten **zum 01.08.2017** an unserem Standort Delmenhorst **Ausbildungsplätze** in folgenden Berufen an:

- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Industriemechaniker/-in**
- **Elektroniker/-in**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleiterin Frau Martina Stöver.

**Könecke Fleischwarenfabrik GmbH & Co. KG**

Nordenhamer Straße 141 · 27751 Delmenhorst  
martina.stoever@zurmuehlen-group.com · www.koenecke.de



**Paritätische Dienste**

**Sie helfen gerne Menschen?** Möchten Sie sich in einem sozialen Berufsfeld engagieren? Und suchen Sie einen Beruf, der abwechslungsreich und zukunftssicher ist? Dann haben wir etwas für Sie.



Für unsere PflegeZentralen in Horn, Findorff und dem Viertel suchen wir ab **Mitte August 2017** jeweils eine\*n

➔ **AUSZUBILDENDE\*IN**  
ZUM/ZUR STAATLICH ANERKANNTEN  
**ALTENPFLEGER\*IN**

VERGÜTUNG  
NACH TARIF

Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie unter [www.pd-bremen.de](http://www.pd-bremen.de)

**Paritätische Dienste Bremen gGmbH** | Herr Fisahn  
Außer der Schleifmühle 55-61 | 28203 Bremen  
Tel. 0421-791 99-45 | [bewerbungen@pd-bremen.de](mailto:bewerbungen@pd-bremen.de)

**98 % DER DEUTSCHEN HABEN  
VON STEUERN KEINE AHNUNG!**

**WIR SCHON!**

Unser Wissen geben wir gern an Sie weiter und bieten Ihnen einen

**Ausbildungsplatz für den Beruf des  
Steuerfachangestellten (m/w)**

an. Wir verfügen über jahrelange Erfahrung in der Berufsausbildung und begleiten Sie eng bei der Vorbereitung auf das Examen, das unsere Auszubildenden regelmäßig mit Erfolg ablegen.

Es erwarten Sie tolle Karrierechancen, vielfältige und spannende Aufgabenstellungen, eine attraktive Vergütung, flexible Arbeitszeiten, ein moderner Arbeitsplatz und rd. 40 freundliche Kollegen/innen. Mitbringen sollten Sie mindestens einen mittleren Schulabschluss mit guten Noten in Mathematik und Deutsch.

Noch Fragen? Sie können uns gern anrufen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Unternehmensberatung**  
Lise-Meitner-Straße 5 · 28359 Bremen · Telefon 0421/322 858 0  
oder per E-Mail an: [bewerbung@rkh-bremen.de](mailto:bewerbung@rkh-bremen.de) · [www.rkh-bremen.de](http://www.rkh-bremen.de)